



**BZB**

**Bildungszentren des  
Baugewerbes e.V.**

## **EU-/NRW-Projekt "EDV auf der Baustelle"**

Bauschäden sind seit jeher Thema und Streitpunkt zwischen Bauherren und Auftragnehmern. Wo liegen die Ursachen? Wer ist verantwortlich?

Sicherlich findet man umfangreiches Informationsmaterial zu beinahe allen Fachthemen des Bauens. Doch nicht immer hat man Zeit und Gelegenheit, dicke Bücher zu wälzen oder stundenlang im Internet zu recherchieren. Und was passiert, wenn tatsächlich ein Bauschaden eintritt? Wurden alle Arbeiten sauber und im Detail dokumentiert? Keine Zeit - das gilt nirgendwo als Argument! Der Fachmann auf der Baustelle muss heute die moderne Informations- und Kommunikationstechnik (I+K) beherrschen.

Das Weiterbildungsangebot "EDV auf der Baustelle" sollte Baustellenfachkräften die tägliche Arbeit ein wenig erleichtern. Einsteiger oder Teilnehmer mit Vorkenntnissen sollten den richtigen und effizienten Einsatz von Computer & Co. auf der Baustelle in modular aufgebauten Seminaren erlernen und intensiv vertiefen. Die Schulung erfolgte zunächst mit dem Schwerpunkt Bauschäden und entsprechenden EDV-Anwendungen für die Baustelle.

- EDV - Anwendung in der täglichen Baustellenpraxis
- Baudokumentation mit einer gebräuchlichen Text- und Tabellenverarbeitung
- Einführung in die gebräuchlichste Bausoftware
- Einführung in E-Mail, Internet & Co. als Unterstützung im Baustellenalltag
- Systematische Datenrecherche zur Vermeidung von Bauschäden

Das Projekt wurde aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Erklärtes Ziel des Projektes war die Förderung der Akzeptanz und die Anwendung von EDV auf der Baustelle sowie das Lernen mit elektronischen Medien (E-Learning).

Die Realisierung des Projektes erfolgte in Kooperation der Bildungszentren des Baugewerbes e. V. (BZB), Krefeld, mit dem Ausbildungszentrum der Bauindustrie NRW in Hamm.